

## AUF EINEN BLICK

### ■ Markt + Strategie

#### **CardProcess richtet Terminalangebot neu aus**

Unter der neuen Dachmarke VR pay wurde das Terminalangebot angepasst und das Produktportfolio neu ausgerichtet.  
Seite 1

### ■ Weiterbildung

#### **Im Herbst geht die CardProcess Akademie wieder an den Start**

An zehn Standorten bietet die CardProcess Akademie Seminare rund um das Karten- und Händlergeschäft an.  
Seite 2

### ■ Grenzgänger

**Mit mir können Sie auf die Piste gehen – der 116 116-Mini**  
... das Highlight für Ihre Veranstaltung.  
Seite 2

#### **Die VR Pay Beratermappe**

Grundlage für einen erfolgreichen Vertrieb.  
Seite 3

## Markt+Strategie

### **CardProcess richtet Terminalangebot neu aus**

**Mit dem Startschuss für VR pay hat CardProcess auch das Terminalangebot neu gestaltet. Einige Terminals werden nicht mehr vermarktet; sie werden durch Terminals der Telium-Serie von Ingenico ersetzt.**

Mit der Einführung der neuen Dachmarke VR pay, unter der CardProcess alle Leistungen rund um Kartenakzeptanzen, den POS-Netzbetrieb und das Terminalgeschäft gebündelt hat, wurde auch das Terminalangebot angepasst und das Produktportfolio neu ausgerichtet. Bereits im vergangenen Jahr hatte CardProcess angekündigt, mehrere Terminals aus dem Angebot zu nehmen und parallel Bezahlterminals der innovativen Telium-Serie nach umfassenden Qualitätstests freigegeben.

So wird beispielsweise der Vertrieb der stationären Kartenlesegeräte i5100 und i5310 des Berliner Herstellers Ingenico eingestellt. Auch die Optimum-Terminals T4220 und T4260 von Verifone (früher: Hypercom) sowie das stationäre Terminal EL-ME Vx570ec von CCV werden nicht mehr angeboten.

Die betroffenen Geräte werden von den beiden leistungsstarken Countertop-Terminals iCT220 und iCT250 abgelöst. Die iCT-Serie überzeugt durch zukunftsweisende Technologie, vielfältige Kommunikationsmöglichkeiten und durch eine leistungsfähige Hardware. Die Terminals bestechen außerdem durch kompakte Maße, ergonomisches Design und brillante Displays.



Ingenicos iWL250 ist für kontaktlose Zahlungen schon vorbereitet

### **Vorbereitet für Kontaktlos-Zahlungen**

Dabei weist vor allem das iCT250 ein besonderes Merkmal auf: Das Terminal ist mit einem Kontaktlos-Leser ausgestattet und damit in der Lage, neue Bezahlverfahren wie die Kontaktlos-Funktion PayPass von MasterCard und PayWave von Visa zu verarbeiten.

Derzeit bietet die Hamburger Volksbank in Zusammenarbeit mit CardProcess in einem Pilotprojekt Firmen- und Privatkunden die Kontaktlos-Funktion PayPass an. Die Resonanz sei groß, so die Hamburger Volksbank, und die ersten Erfahrungen sehr gut.

CardProcess stellt überdies den Vertrieb des Optimum M4230 von Verifone ein. Das Terminal wird vom iWL250 (GPRS) von Ingenico abgelöst. Das moderne mobile Terminal wurde bereits im Dezember 2011 für den Vertrieb freigegeben. Es steht für grenzenlose Bewegungsfreiheit beim bargeldlosen Kassieren. Auch das iWL250 verfügt über einen integrierten Kontaktlos-Leser.

**Depotservice und Reparaturen sind gewährleistet**

Auch die portablen Terminals Artema Portable, Ingenico 7780 und Optimum M4240 werden ab sofort nicht mehr vermarktet. An ihrer Stelle bietet CardProcess das iWL250 Bluetooth, das derzeit in einer mehrwöchigen Pilotphase umfassend getestet wird. Die Freigabe ist für April 2012 geplant.

Auch wenn CardProcess die genannten Terminals nicht mehr vertreibt, erfüllen die Geräte alle aktuellen Markt- und Sicherheitsanforderungen. Sie können wie bisher eingesetzt werden. Die Hersteller der betroffenen Terminals gewähren selbstverständlich auch weiterhin Depotservice und Reparaturen. Darüber hinaus ist die Ersatzteilversorgung bis mindestens 2015 durch die Hersteller sichergestellt.

Produktinformationen und Preisblätter zu den Terminals iCT220, iCT250 und iWL250 (GPRS) stehen auf unserer Homepage unter [www.cardprocess.de](http://www.cardprocess.de) zur Verfügung.

**Überblick über die abgekündigten Terminals und deren Nachfolger**

Terminal	Nachfolgemodell
Optimum T4220 Optimum T4260 Ingenico 5100 Ingenico 5310 EL-ME Vx570ec	iCT 220 iCT 250 (mit integriertem Kontaktlos-Leser)
Artema Portable Ingenico 7780 Optimum M4240	iWL 250 Bluetooth (geplante Freigabe: April 2012)
Optimum M4230	iWL 250 GPRS

**Weiterbildung**

**Im Herbst geht die CardProcess Akademie wieder an den Start**

**Im September startet eine neue Schulungsreihe der CardProcess Akademie an zahlreichen Standorten. Das Programm umfasst zwei Schulungen – unter anderem zu VR pay.**

Auch in diesem Jahr bietet die CardProcess Akademie wieder neue Seminare rund um das Karten- und Händlergeschäft. Damit unterstützt die CardProcess Akademie die genossenschaftlichen Institute in einem komplexen und sich schnell verändernden Marktumfeld. Die aktuellen Inhalte sind perfekt auf die Anforderungen der Mitarbeiter der Institute zugeschnitten.

rungen der Mitarbeiter der Institute zugeschnitten.

Unter Leitung kompetenter und erfahrener Referenten bietet CardProcess im Herbst zwei Schulungen: Das Fachseminar Issuing gibt einen Überblick über neue Produkte und Leistungen im Kartengeschäft. Ein weiterer Schwerpunkt sind das Erkennen und die Bekämpfung von Betrug sowie die Betrugsprävention.

Das zweite Seminar befasst sich mit VR pay. Unter der neuen Dachmarke VR pay hat CardProcess die kompletten Leistungen rund um die Akzeptanz von Kredit- und Debitkarten sowie den POS-Netzbetrieb und das Terminalgeschäft zusammengeführt. Die Inhalte der Seminare sind noch in Vorbereitung. Wir halten Sie auf dem Laufenden.

Das Herbstprogramm startet im September und läuft bis November. Die Schulungen finden an zehn Standorten statt: Bremen, Beilngries, Erfurt, Frankfurt, Köln, Magdeburg, Münster, Saarbrücken, Stuttgart und Wismar.

Detaillierte Informationen zu den Fachseminaren, Seminarterminen und -orten sowie das Online-Anmeldeformular stehen in Kürze im Partnerbereich unter [www.cardprocess.de](http://www.cardprocess.de) zur Verfügung.

**Grenzgänger**

**Mit mir können Sie auf die Piste gehen – der 116 116-Mini Countryman**

**Der Sperr-Notruf 116 116 ist DIE Notrufnummer zum Sperren elektronischer Berechtigungen und weitläufig bekannt. Dennoch ist die Kommunikation der Sperr-Rufnummer eine Daueraufgabe für Kartenherausgeber als aktiver Beitrag für Daten- und Verbraucherschutz.**



Der 116 116-Mini

Es stellt sich in den Marketing-Abteilungen der Volksbanken und Raiffeisenbanken immer wieder die Frage: „Wie machen wir unsere Kunden auf die Rufnummer zum Sperren von Kreditkarten, girocards und Online-Banking-Zugängen nachhaltig aufmerksam?“

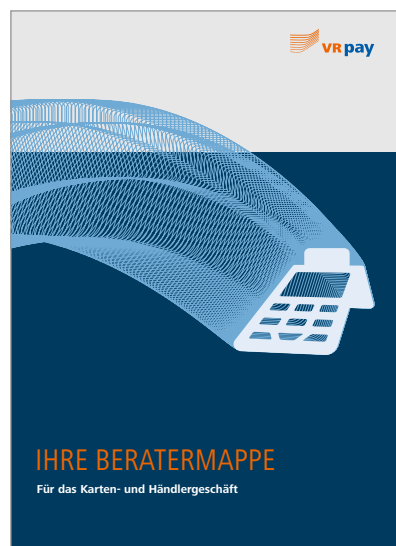
Die Servodata, Betreiber des Sperr-Notrufes 116 116, bietet hierzu eine ganz besondere, ausgefallene Möglichkeit: den 116 116-Mini Countryman. Die sportliche Allrad-Variante des Mini Coopers ist ein garantierter und unverwechselbarer Blickfang. Er kann für Aktionen und Events Ihres Hauses, regionale Veranstaltungen, verkaufsoffene Sonntage oder Themen-Feste eingesetzt werden.

Beispielsweise setzte die Volksbank Groß-Gerau den 116 116 Mini bei der Veranstaltung „Nacht der Sinne“ der regionalen Wirtschaftsförderung ein oder die Volksbank Main-Taubertal bei einer Veranstaltungsreihe mit Kunden zum Thema „Online-Banking“.

Eine zeitlich befristete Überlassung im Rahmen von Wettbewerben oder Preis Ausschreiben für einen Mini-Fahrspaß ist auch möglich.

Schauen Sie doch einfach in der Einsatzgalerie des Minis unter <http://servodata.de/Fotogalerie2011.html> vorbei und wenden Sie sich bitte bei Interesse per Mail an [info@servodata.de](mailto:info@servodata.de).

## Die VR pay Beratermappe Grundlage für einen erfolgreichen Vertrieb



Mit der VR pay Beratermappe zeigen wir den Volksbanken und Raiffeisenbanken nicht nur alle Lösungen und Dienstleistungen auf einen Blick – wir geben ihnen auch alle Instrumente für einen erfolgreichen Vertrieb an die Hand.

Mehr Informationen zur Beratermappe und ihrem Inhalt finden Sie im Partnerbereich auf [www.cardprocess.de](http://www.cardprocess.de) unter Daten, Fakten, Nützliches.

### Impressum

Verantwortlich für den Inhalt: CardProcess GmbH, Wachhausstraße 4, 76227 Karlsruhe, Telefon: 07 21/12 09 - 0, Fax: 07 21/12 09 - 69 88

Ansprechpartner: Andrea Kebbel, E-Mail: [Andrea.Kebbel@cardprocess.de](mailto:Andrea.Kebbel@cardprocess.de), Telefon: 07 21/12 09 - 68 13, Fax: 07 21/12 09 - 7 68 13

Redaktion für diese Ausgabe: Andrea Kebbel (CardProcess), Dr. Markus Scheffler (CardProcess)

Redaktionelle Mitarbeit: Michaela Duhr

Bildnachweis: Fotolia, CardProcess GmbH